Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 143 (2017)

Heft: 4

Artikel: Trittst im Turnschuh daher : der Sneaker erobert die Armee

Autor: Abplanalp, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-953061

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Sneaker erobert die Armee

HANS ABPLANALP, früherer Nagelschuhsoldat

aller Soldaten die Rekrutenschule aus medizinischen Gründen, immerhin 3000 junge Männer. Das sind zu viele. Und was macht das VBS in einem solchen Fall: ein Konzept. Dieses sieht vor, dass der Weichschnäbelergeneration, diesen Oberweicheiern die Armee nicht befohlen wird - nein - sie wird ihnen schmackhaft gemacht. Ihren Bedürfnissen entsprechend. Kein Drill, kein Gebrülle, nicht den Tarif durchgeben, kein Kasernenhofton, keine Tagwache vor 6 Uhr, mindestens sechs Stunden Ruhe, keine durch Stiefel verwundeten Zehen, Füsse oder Achillessehnen. Nichts dergleichen aus alten Zeiten. Das neue Konzept «Progress» solls richten. Progress heisst Fortschritt.

Gruppe Giardino

Für die Gruppe Giardino ist dies allerdings ein Rückschritt. Diese Vereinigung kämpft seit Jahren für eine starke Armee. Für den amtierenden Chef Willi Vollenweider ist im heutigen Militär definitiv der Wurm drin. Der frisst seiner Ansicht nach in der falschen Richtung und lässt hinten nur Scheisse raus. Nun, jeder Giardino, jeder Garten benötigt Wurmdünger, aber dieser bekommt natürlich nicht allen genau gleich gut. Wie diese Milizorganisation nur zu diesem Namen gekommen ist? Giardino. Betonierte Exerzierplattform wäre wohl passender.

Pfadilager statt RS

«Die Rekrutenschule wird zum Pfadi-Lager», meint Willi Vollenweider, der die Armee auch schon einen «Riesen-Saustall» genannt hat. Das finde ich eigentlich schon lange, aber wohl im umgekehrten Sinne als der Giardino-Obergärtner, der «das Ende der Armee» kommen sieht, was mir äusserst sympathisch wäre.

Das militärische Pfadi-Lager wird seit Jahren in den Infanterieschulen von Colombier NE geprobt. Natürlich bei den Romands. Typisch. Sanfter Einstieg für die Rekruten, deren körperliche Belastung dann nach und nach gesteigert wird: Erklä-

ährlich verlassen rund 12 Prozent : rungen des Vorgesetzten nicht mehr : zur Ausrüstung in den Rucksack und stehend, sondern sitzend anhören (denn im Sitzen hört man besser), kürzere Märsche als früher (schliesslich hat die Armee Transportfahrzeuge), individuelles Abbrechen von Distanzmärschen ermöglichen (ich entscheide, was gut ist für mich), Zugschule in Turnschuhen (ergibt sanftere Geräusche), der Rückweg in Turnden Füssen). Der Turnschuh gehört ille wirklich zu erfolgen hat.

erobert unsere Armee. Das Konzept «Progress» zeigt Erfolge und senkt die Ausfallquote bei den Rekruten in Colombier von 12 auf 8 Prozent.

Dem (Nebi) wurde das noch geheime Konzept «Superprogress» zugespielt, das die Ausfallquote in Rekrutenschulen auf sagenhafte 0,45 Prozent senken will. Darin ist zu lesen, schuhen (zur Schonung der teuren wie der durchschnittliche Tagesablauf Kampfstiefel und Fleischwunden an in einer kommenden Rekrutenschu-

Zurück im Alltag

Grundsatz: Die Kommandanten der Rekrutenschulen sorgen für ein ausgeglichenes Verhältnis im Gebrauch von Kampfstiefeln und Turnschuhen.

	06:30	Songs von Justin Bieber, Bligg und Trauffer wecken die Rekruten, Morgentoilette
	07:00	Morgenbuffet in Kampfstiefeln
	07:30	Marschieren in Formationen – in Turnschuhen, aber ohne Waffe
	08:00	Jogging – in Turnschuhen –, aber nur bei schönem Wetter; sonst leichtes Fitnesstraining in der Halle

08:30 Waffenkunde auf Youtube - in Kampfstiefeln

09:30 Pause in der Kantine – in Kampfstiefeln Mannschaftswettkämpfe: Kampfstiefel gegen Turnschuhe (abwechslungsweise 10:00

Munitionskunde (sofern Munition vorhanden; sonst mit Lego-Steinen) - in 11:00 Kampfstiefeln

12:00 Mittagsbuffet. Je nach Wetter drinnen oder draussen – in Kampfstiefeln

Siesta. Ärztliche Behandlungs- und Dispensmöglichkeiten

Fussball, Unihockey, Basketball, Hornussen)

Gefechtsübungen am Simulator – wahlweise in Kampfstiefeln oder Turnschuhen, 13:30 mit oder ohne Waffen

Theorie-Workshops 1 – in Kampfstiefeln: der Bart in der Gasmaske / Veganismus 14:30 auf der Kampfbahn/Automarken im VBS (mit Bachelor- oder Masterabschluss)/ Kopftuch oder Helm?

15:30 Steh-Lunch in der Kantine – in Kampfstiefeln

Theorie-Workshops 2 – in Kampfstiefeln: Weltlage mit Putin und Trump / Sinn 16:00 und Unsinn der militärischen Hierarchie in einer Demokratie / Swissness in der Armee / Verteidigungsdispositiv mit Pfefferspray

16:30 «Soldat sucht Frau» – barfuss

17:00 Marsch um das Kasernenareal – in Turnschuhen; Dispensierte servieren Getränke

Körper- und Schönheitspflege im Wellnessbereich, ärztliche Behandlungs- und 17:30 Dispensmöglichkeiten

18:15 Nachtessen nach Wahl – in Kampfstiefeln

Ehemalige Soldaten erzählen Heldenmärchen aus ihrer vorturnschuhlosen Militärzeit 19:00

Gemeinsames Ansehen von Meteo mit anschliessenden Anpassungen an das 20:00 Tagesprogramm für den folgenden Tag; Feedback – in Kampfstiefeln

20:15 Turnschuhbörse mit Nike, Adidas und Puma – natürlich in Turnschuhen

21:00 Individuelle Nachtruhe-Angebote durch den Kompaniekommandanten

Schweiz Nebelspalter Nr. 4 | 2017